

Festool GmbH
Wertstraße 20
D-73240 Wendlingen
Tel.: +49 (0)7024/804-0
Telefax: +49 (0)7024/804-20608
www.festool.com

FESTOOL

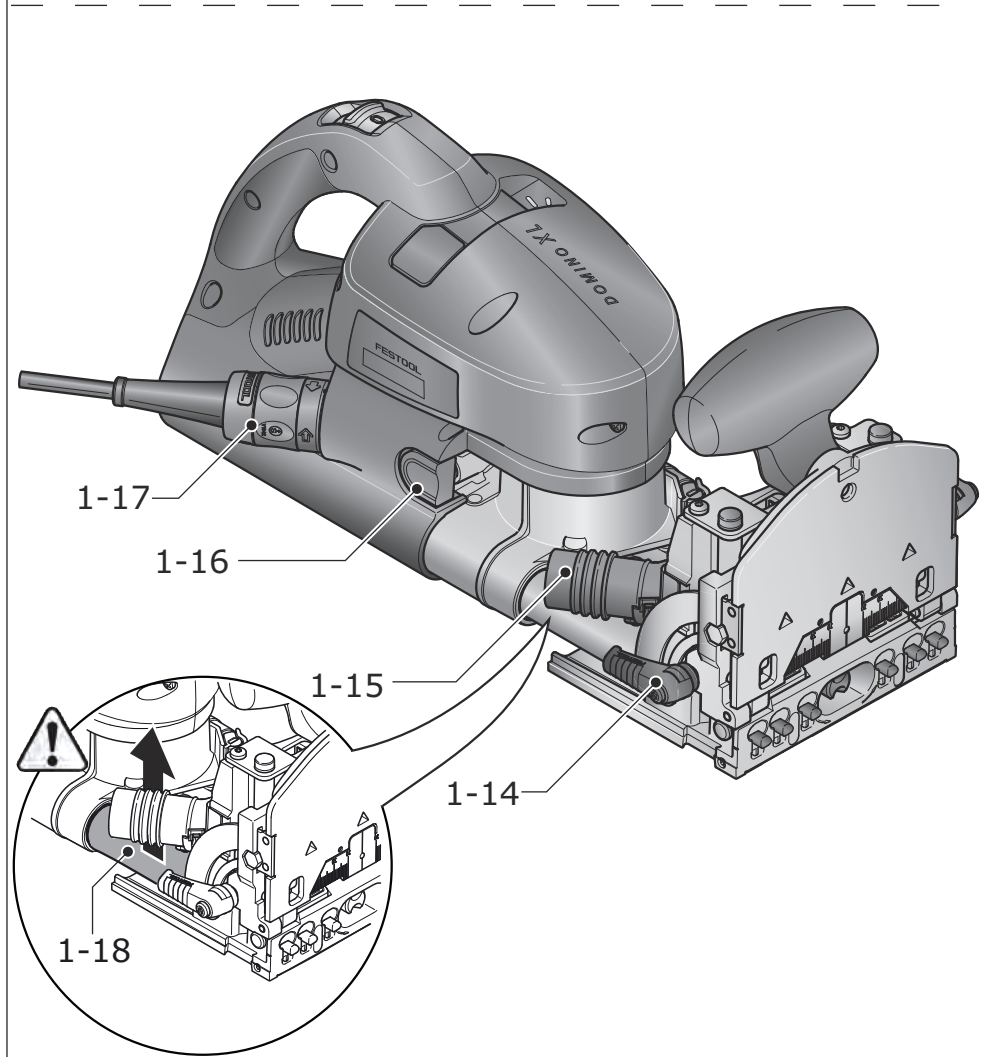
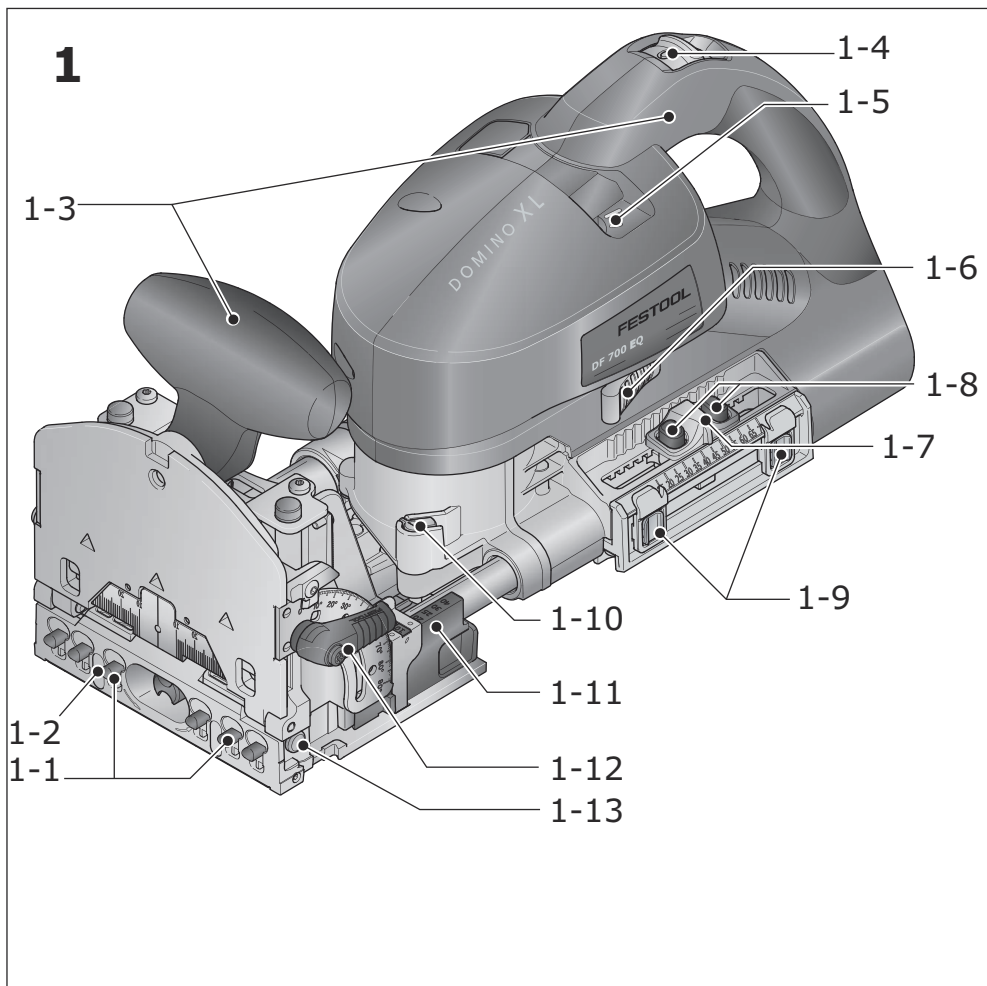
D	Originalbetriebsanleitung - Dübelfräse	6
GB	Original operating manual - Joiner	12

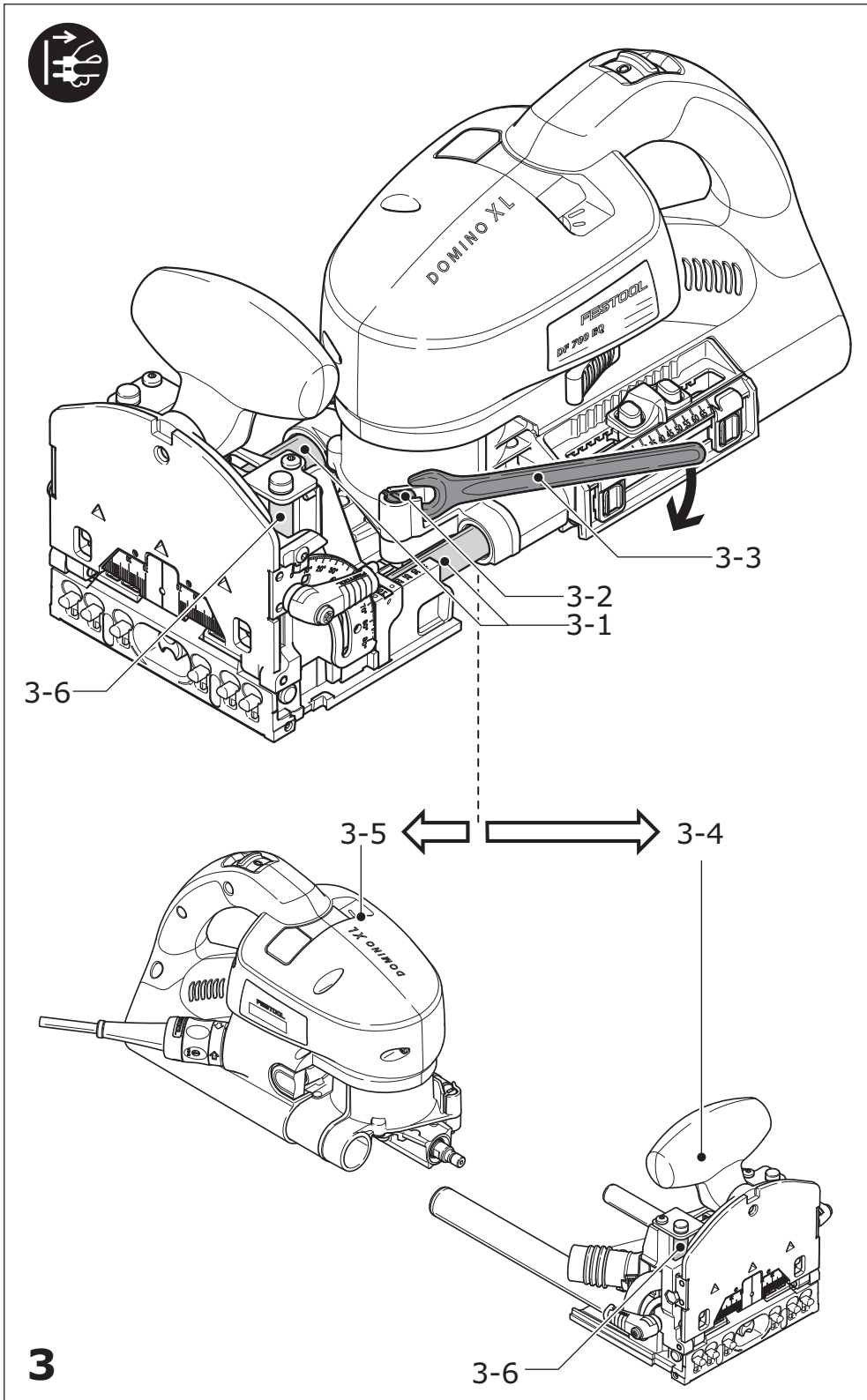
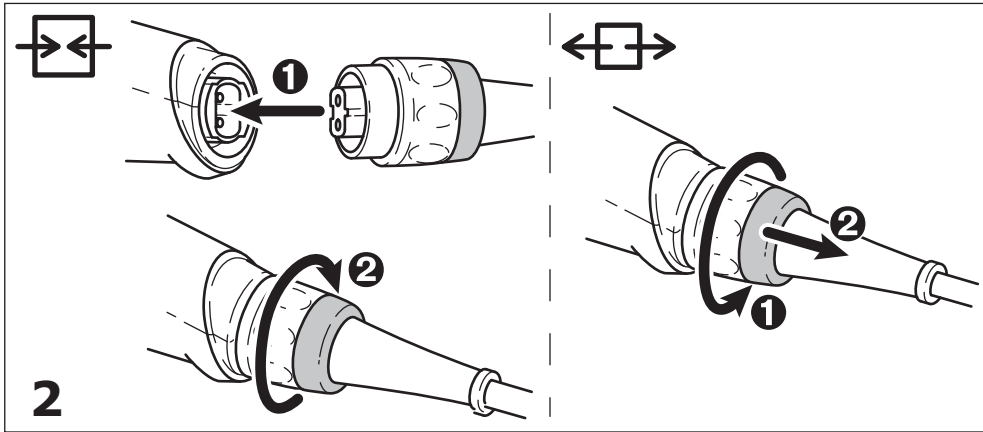
D O M I N O X L
DF 700 EQ

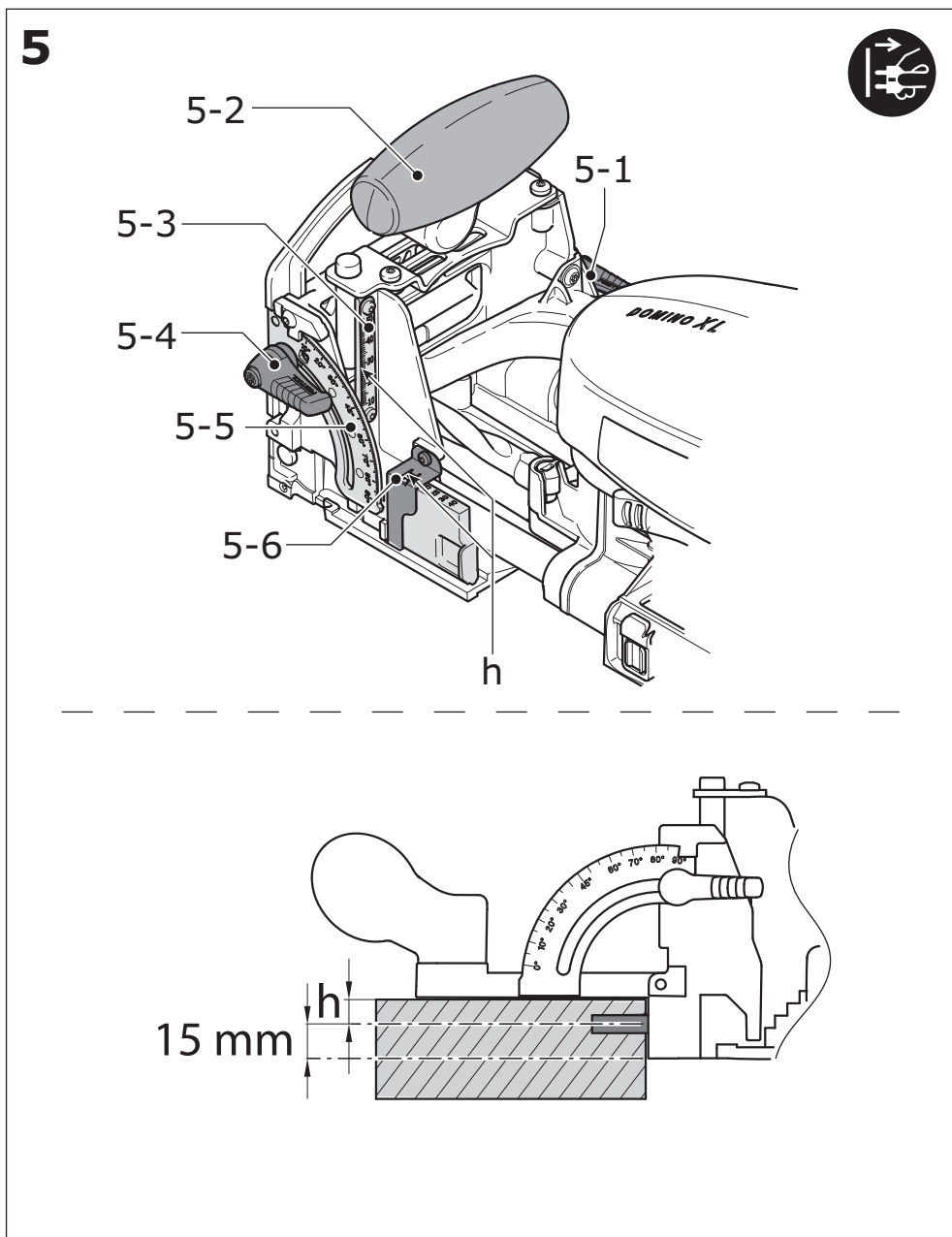
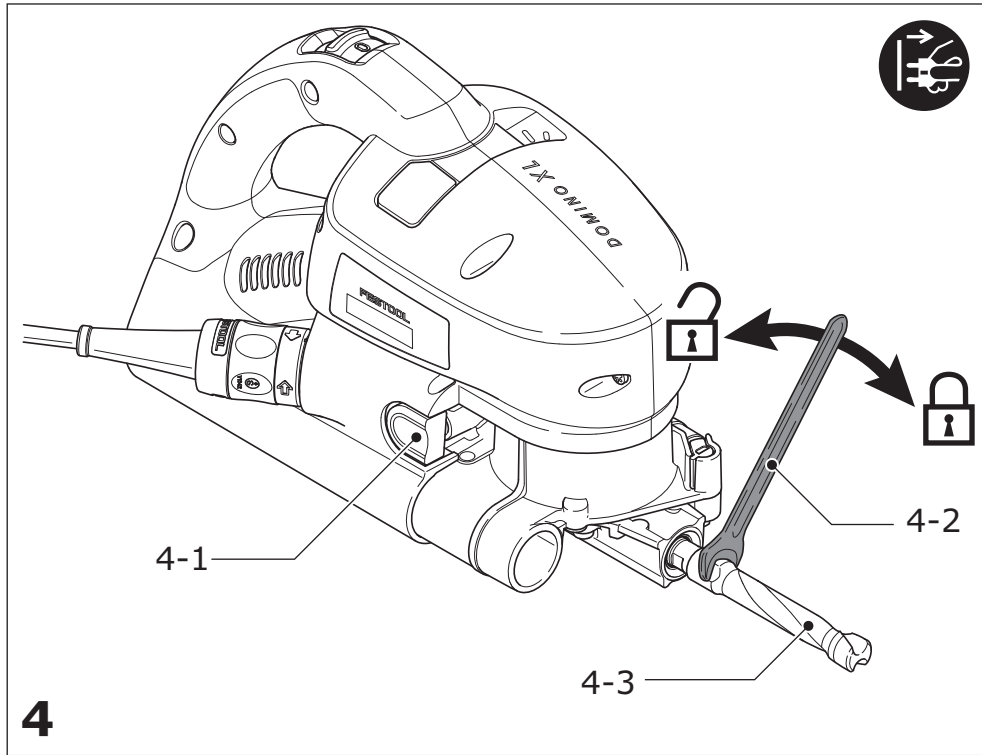


703882_F / 2021-06-10











Originalbetriebsanleitung


1	Symbole	6
2	Technische Daten	6
3	Geräteelemente	6
4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
5	Sicherheitshinweise	6
6	Inbetriebnahme.....	7
7	Einstellungen	7
8	Arbeiten mit der Maschine	9
9	Wartung und Pflege	10
10	Fehlerbehebung	11
11	Zubehör	11
12	Umwelt	11


Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang und am Ende der Betriebsanleitung.


1 Symbole


 Warnung vor allgemeiner Gefahr


 Warnung vor Stromschlag


 Anleitung/Hinweise lesen!


 Gehörschutz tragen!

 Atemschutz tragen!

 Schutzhandschuhe tragen!


 Netzstecker ziehen!

 Warnung vor heißer Oberfläche!

 Nicht in den Hausmüll geben.

2 Technische Daten

Dübelfräse	DF 700 EQ
Leistung	720 W
Drehzahl (Leerlauf) n_0	21000 min^{-1}
Frästiefe	15 - 70 mm
Fräsbreite, max.	16,5 mm + Ø-Fräser

Dübelfräse	DF 700 EQ
Ø-Fräser, max.	14 mm
Anschlussgewinde der Antriebswelle	M8 x 1
Gewicht (ohne Netzkabel)	5,2 kg
Schutzklasse	 /II


3 Geräteelemente

- [1-1] Gummipuffer
- [1-2] Anschlagzapfen
- [1-3] Handgriffe
- [1-4] Ein-/Ausschalter
- [1-5] Anzeige für Dübellochbreite
- [1-6] Einstellhebel für Dübellochbreite
- [1-7] Schieber zur Frästiefen-Einstellung
- [1-8] Rastknopf für Frästiefen-Einstellung
- [1-9] Merker für Frästiefen-Einstellung
- [1-10] Entriegelung Motoreinheit/Führungsgestell
- [1-11] Vorwahlschieber für Fräshöhen-Einstellung
- [1-12] Klemmhebel zur Fräswinkel-Einstellung
- [1-13] Knopf zum Lösen der Anschlagzapfen
- [1-14] Klemmhebel zur Fräshöhen-Einstellung
- [1-15] Absaugstutzen
- [1-16] Spindelarretierung
- [1-17] Netzanschlussleitung

4 Bestimmungsgemäße Verwendung


Die Maschine ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Herstellen von DOMINO-Dübel-Verbindungen in Hart- und Weichholz, Spanplatten, Sperrholz, Faserplatten. Jede darüber hinausgehende Anwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Dieses Elektrowerkzeug ist ausschließlich zur Verwendung von unterwiesenen Personen oder Fachkräften bestimmt und zugelassen.

 Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

5 Sicherheitshinweise

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

 **Warnung! Lesen Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Fehler bei der Einhaltung der Warnhinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

5.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Handgriffen, da der Fräser das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und könnte zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Die Einsatzwerkzeuge müssen mindestens für die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Drehzahl ausgelegt sein.** Mit Überdrehzahl laufende Einsatzwerkzeuge können auseinander fliegen und Verletzungen verursachen.
- **Benutzen Sie die Maschine nur mit montiertem Führungsgestell.** Das Führungsgestell schützt den Benutzer vor abgebrochenen Teilen des Fräasers und vor unabsichtlicher Berührung des Fräasers.
- **Auf dem Elektrowerkzeug dürfen nur die von Festool hierfür angebotenen Fräser montiert werden.** Der Einsatz anderer Fräser ist wegen erhöhter Verletzungsgefahr verboten.
- **Arbeiten Sie nicht mit stumpfen oder beschädigten Fräsern.** Stumpfe oder beschädigte Fräser können zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- **Schärfen Sie Fräsern nicht mehr als zweimal nach.** Nachgeschärfte Fräser können die Genauigkeit des Fräsergebnisses beeinträchtigen.
- **Beim Loslassen der Motoreinheit muss sich diese federkraftbetätigt zurückbewegen, so dass der Fräser vollständig in der Schutzabdeckung verschwindet.** Wenn dies nicht erfolgt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus und lassen Sie es vor dem weiteren Gebrauch Instand setzen.

5.3 Emissionswerte

Die nach EN 60745 ermittelten Werte betragen typischerweise:

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 83 \text{ dB(A)}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 94 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K = 3 \text{ dB}$



VORSICHT

**Beim Arbeiten eintretender Schall
Schädigung des Gehörs**

- ▶ Benutzen Sie einen Gehörschutz!

Schwingungsemissionswert a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 60745:

Handgriff	$a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

Erhöhung möglich bei anderen Anwendungen, mit anderen Einsatzwerkzeugen oder wenn ungenügend gewartet. Leerlauf- und Stillstandszeiten der Maschine beachten!

6 Inbetriebnahme



WARNUNG

Unzulässige Spannung oder Frequenz!

Unfallgefahr

- ▶ Die Netzspannung und die Frequenz der Stromquelle müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- ▶ In Nordamerika dürfen nur Festool-Maschinen mit der Spannungsangabe 120 V/60 Hz eingesetzt werden.



Maschine vor dem Anschließen und Lösen der Netzanschlussleitung stets ausschalten!

Anschließen und Lösen der Netzanschlussleitung **[1-17]** siehe Bild **[2]**.

Der Schalter **[1-4]** dient als Ein-/Ausschalter (I = EIN, 0 = AUS).

- ▶ Entfernen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Schutzfolie von der Unterseite des Führungsgestells **[3-4]**.
- ▶ Entfernen Sie die Transportsicherung **[1-18]**.

7 Einstellungen



WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

- ▶ Vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

7.1 Elektronik

Die Maschine besitzt eine Vollwellen-Elektronik mit folgenden Eigenschaften:

Sanftanlauf

Der elektronisch geregelte Sanftanlauf sorgt für ruckfreien Anlauf des Elektrowerkzeugs.

Konstante Drehzahl

Die Motordrehzahl wird elektronisch konstant gehalten. Dadurch wird auch bei Belastung eine gleichbleibende Schnittgeschwindigkeit erreicht.



Temperatursicherung

Bei zu hoher Motortemperatur werden Stromzufuhr und Drehzahl reduziert. Die Maschine läuft nur noch mit verringerter Leistung, um eine rasche Abkühlung durch die Motorlüftung zu ermöglichen. Wenn die Übertemperatur andauert, schaltet die Maschine nach ca. 40 sec komplett ab. Erst nach Abkühlung des Motors ist ein erneutes Einschalten möglich.

Wiederanlaufschutz

Der eingebaute Wiederanlaufschutz verhindert, dass die Maschine im Dauerbetriebszustand nach einer Spannungsunterbrechung wieder selbständig anläuft. Die Maschine muss in diesem Fall zuerst aus- und danach wieder eingeschaltet werden.

7.2 Werkzeug wechseln

VORSICHT

Heißes und scharfes Werkzeug


Verletzungsgefahr

- ▶ Keine stumpfen und defekten Einsatzwerkzeuge verwenden!
- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

Werkzeug entnehmen

- ▶ Heben Sie die Entriegelung [3-2] bis zum hörbaren Ausrasten mit dem mitgelieferten Gabelschlüssel (SW 12) [3-3] an.
- ▶ Trennen Sie Motoreinheit [3-5] und das Führungsgestell [3-4].
- ▶ Halten Sie die Spindelarreterierung [4-1] gedrückt.
- ▶ Lösen Sie den Fräser [4-3] mit dem Gabelschlüssel [4-2] und nehmen Sie diesen ab.
- ▶ Lassen Sie die Spindelarreterierung [4-1] los.

Werkzeug einsetzen




WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▶ Stellen Sie vor dem Einsetzen eines neuen Fräsers sicher, dass die Maschine, das Führungsgestell und die Führungen [3-1] sauber sind.
- ▶ Beseitigen Sie evtl. Verschmutzungen.
- ▶ Setzen Sie nur scharfe, unbeschädigte und saubere Werkzeuge ein.

- ▶ Halten Sie die Spindelarreterierung [4-1] gedrückt.
- ▶ Schrauben Sie mit dem Gabelschlüssel [4-2] den Fräser [4-3] auf.
- ▶ Lassen Sie die Spindelarreterierung [4-1] los.
- ▶ Schieben Sie das Führungsgestell [3-4] bis zum hörbaren Einrasten auf die Motoreinheit [3-5].

7.3 Frästiefe einstellen



WARNUNG

Fräser kann an der Rückseite des Werkstücks heraustreten.

Verletzungsgefahr

- ▶ Stellen Sie die Frästiefe mindestens 5 mm geringer als die Werkstückdicke ein.

- ▶ Drücken Sie einen oder beide Rastknöpfe [1-8].
- ▶ Stellen Sie den Schieber zur Frästiefeneinstellung [1-7] auf die gewünschte Frästiefe (15 - 70 mm) ein.
- ▶ Lassen Sie die Rastknöpfe [1-8] los.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Schieber [1-7] eingerastet ist.
- ① Mit den beiden Merkern [1-9] können Sie zwei Frästiefen markieren und zwischen diesen mit dem Schieber [1-7] einfach hin- und herwechseln (z.B. bei asymmetrischer DOMINO-Dübel Tiefen-Verteilung).

7.4 Fräshöhe einstellen

- ① Die Klemmhebel [1-12] und [1-14] sind durch Anheben in ihrer Ausrichtung verstellbar. In angezogenem Zustand sollten diese nicht über die Anlagefläche hervorstehen.

a) mit dem Vorwahlschieber

- ▶ Lösen Sie den Klemmhebel für die Fräshöhen-Einstellung [5-1].
- ▶ Heben Sie mit dem vorderen Handgriff [5-2] den vorderen Teil des Führungsgestells an.

- ▶ Stellen Sie mit dem Vorwahlschieber **[5-6]** die gewünschte Fräshöhe **h** (10 mm; 15 mm; 20 mm; 25 mm; 30 mm; 40 mm) ein.
- ▶ Drücken Sie den vorderen Teil des Führungsgestells bis zum Anschlag nach unten.
- ▶ Schließen Sie den Klemmhebel **[5-1]**.

b) frei wählbar

- ▶ Lösen Sie den Klemmhebel für die Fräshöhen-Einstellung **[5-1]**.
- ▶ Heben Sie mit dem vorderen Handgriff **[5-2]** den vorderen Teil des Führungsgestells an.
- ▶ Ziehen Sie den Vorwahlschieber **[5-6]** bis zum Anschlag in Richtung Motoreinheit.
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Fräshöhe **h** anhand der Skala **[5-3]** ein, indem Sie den vorderen Teil des Führungsgestells senkrecht verfahren.
- ▶ Schließen Sie den Klemmhebel **[5-1]**.

7.5 Fräswinkel einstellen

- ▶ Lösen Sie den Klemmhebel für die Winkeleinstellung **[5-4]**.
- ▶ Stellen Sie den gewünschten Winkel ein:
 - ▶ anhand der Skala **[5-5]** stufenlos von 0° bis 90°.
 - ▶ rastend bei 0°; 22,5°; 45°; 67,5°; 90°.
- ▶ Schließen Sie den Klemmhebel **[5-4]**.



Stellen Sie beim Fräsen auf Gehrung die Fräshöhe und -tiefe möglichst niedrig ein, da sonst die Gefahr besteht, dass der Fräser auf der anderen Seite heraustritt.

7.6 Dübellochbreite einstellen

Mit dem Einstellhebel **[1-6]** können Sie die zu fräsende Dübellochbreite passend oder mit 3 mm-Spiel einstellen:

Dübel passend 13,5 mm + Fräserdurchmesser

Dübel mit seitlichem Spiel 16,5 mm + Fräserdurchmesser

An der Anzeige **[1-5]** sehen Sie, welche Dübellochbreite gewählt ist.

7.7 Anschlagzapfen einstellen

An der Anschlagseite der Dübelfräse sind sechs Anschlagzapfen **[1-2]** vorhanden.

Nicht benötigte Anschlagzapfen können einzeln durch überdrücken eingerastet werden und mit dem Knopf **[1-13]** gelöst werden.

Diese dienen als Abstandshalter zur Fräsermitte und können unterschiedlich eingesetzt werden - siehe Bild **[6]**:

- A drei mögliche Abstände zu einer Bezugsseite (1 - 2 - 3)
- B zwei Dübellöcher nebeneinander von einer Bezugsseite (1 - 3)
- C zwei Dübellöcher durch Wenden des Werkstücks, z.B. bei Friesquerschnitt.

7.8 Absaugung



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Stäube

- ▶ Nie ohne Absaugung arbeiten.
- ▶ Nationale Bestimmungen beachten.

An den Absaugstutzen **[1-15]** kann ein Festool Absaugmobil mit einem Absaugschlauchdurchmesser von 27 mm angeschlossen werden.

7.9 Auflageverbreiterung

Durch die Auflageverbreiterung **[7-1]** lässt sich die Auflagefläche beim Fräsen an der Werkstückkante vergrößern, und dadurch die Maschine sicherer führen.

- ▶ Befestigen Sie die Auflageverbreiterung mit den beiden Schrauben **[7-2]** an den Gewindebohrungen **[7-3]** des Führungsgestells.

*Die Auflageflächen der Auflageverbreiterung **[7-5]** und des Tisches **[7-4]** müssen in einer Ebene liegen.*

8 Arbeiten mit der Maschine

Holz ist ein natürlicher, inhomogener Werkstoff. Daher können sich bei dessen Bearbeitung stets gewisse Maßabweichungen ergeben, selbst wenn die Maschine exakt eingestellt ist. Auch durch die Handhabung der Maschine (z. B. Vorschubgeschwindigkeit) wird die Arbeitsgenauigkeit beeinflusst. Weiterhin kann die Abmessung, der aus Holz gefertigten DOMINOs, abhängig von deren Lagerung (z. B. Feuchtigkeit), schwanken. All diese Faktoren beeinflussen die Maßhaltigkeit der hergestellten Dübellöcher und Dübelverbindungen.

- ① **Wir empfehlen** vor der Bearbeitung des endgültigen Werkstücks an einem Probewerkstück eine Probefräsung und -fügung durchzuführen.




Beachten Sie beim Arbeiten alle eingangsgemachten Sicherheitshinweise sowie folgende Regeln:

- Befestigen Sie das Werkstück stets so, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen kann.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten immer mit beiden Händen an den Handgriffen

[1-3]. Dies vermindert die Verletzungsgefahr und ist die Voraussetzung für exaktes Arbeiten.

- Schließen Sie den Klemmhebel für Fräshöhen-Einstellung **[1-14]** und den Klemmhebel für die Winkeleinstellung **[1-12]**, so dass kein unbeabsichtigtes Lösen während des Betriebes möglich ist.
- Passen Sie die Vorschubgeschwindigkeit dem Fräser-Durchmesser und dem Material an. Arbeiten Sie mit konstanter Vorschubgeschwindigkeit
- Legen Sie die Maschine erst weg, wenn der Fräser zum vollständigen Stillstand gekommen ist.
- Schließen Sie die Maschine stets an eine Absaugung an.

 Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor, um eine DOMINO-Dübelverbindung herzustellen:

siehe Kap.

- | | | |
|----|---|-----|
| 1. | Wählen Sie einen DOMINO-Dübel aus, und setzen Sie den dazu passenden Fräser in die Dübelfräse ein. | 7.2 |
| 2. | Stellen Sie die Frästiefe ein. | 7.3 |
| 3. | Stellen Sie die Fräshöhe ein. | 7.4 |
| 4. | Stellen Sie ggf. den Fräswinkel ein. | 7.5 |
| 5. | Kennzeichnen Sie die zusammengehörigen Flächen der Werkstücke [8-1] , damit Sie diese nach dem Fräsen der Dübellöcher wieder korrekt zusammensetzen können. | |
| 6. | A Legen Sie die beiden zu verbindenden Werkstücke aneinander, und markieren Sie die gewünschten Positionen der DOMINO-Dübel mit einem Bleistift [8-2] . | |
| 6. | Wählen Sie die benötigten Anschlagzapfen aus. | 7.7 |
| 7. | Stellen Sie die gewünschte Dübellochbreite ein (passend oder mit 3 mm-Spiel). | 7.6 |
| 8. | Fräsen Sie die Dübellöcher [8] : <ul style="list-style-type: none"> - das erste Dübelloch durch Anlegen des Anschlagzapfen an der seitlichen Kante des Werkstückes, - die folgenden Dübellöcher nach den zuvor gemachten Bleistiftmarkierungen und der Skala des Sichtfensters [8-3]. | |

siehe Kap.

Unsere Empfehlung: Bitte prüfen Sie jedes Dübelloch auf Späne und entleeren Sie diese ggf..

Arbeiten Sie immer mit Staubabsaugung, um den Spanabtransport zu verbessern!

Fräsen Sie das erste Loch je Werkstück ohne Spiel (Dübellochbreite = DOMINO-Dübelbreite), und die übrigen Dübellöcher mit der größeren Dübellochbreite.

9 Wartung und Pflege



WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

- ▶ Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!
- ▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

Das Gerät ist mit selbstabschaltenden Spezialkohlen ausgerüstet. Sind diese abgenutzt, erfolgt eine automatische Stromunterbrechung und das Gerät kommt zum Stillstand.



Kundendienst und Reparatur nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten: Nächstgelegene Adresse unter: www.festool.com/service



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter: www.festool.com/service

Folgende Hinweise beachten:

- ▶ Halten Sie zur Sicherung der Luftzirkulation die Kühlluftöffnungen im Gehäuse stets frei und sauber.
 - ▶ Halten Sie die Führungen **[3-1]** und **[3-6]** sauber.
 - ▶ Ölen Sie die Führungen regelmäßig mit harzfreiem Öl (z.B. Nähmaschinenöl) leicht ein.
- ① Wir empfehlen eine jährliche Überprüfung und/oder nach ca. 100 Stunden Betriebsdauer von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt. Dies dient der Sicherheit des Benutzers und der Wertbeständigkeit des Elektrowerkzeugs.

10 Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Behebung
Brandstellen	Stumpfer Fräser	Scharfen Fräser verwenden
Dübelloch zu eng, DOMINO-Dübel lässt sich nicht fügen	a. Stumpfer Fräser b. Ablagerungen (z.B. Späne im Dübelloch)	a. Scharfen Fräser verwenden b. Ablagerung entfernen und mit Staubabsaugung arbeiten
Aufweitung des Dübellochs mit 8 mm Fräser	Zu große Frästiefe (größer 50 mm)	Frästiefe verringern (max.50 mm)
Ausrisse am Dübelloch-Rand	Zu hohe Vorschubgeschwindigkeit	Vorschubgeschwindigkeit verringern
Dübelloch nicht parallel zur Werkstückkante	Werkstück hat sich bei der Bearbeitung bewegt	Werkstück ausreichend befestigen
Werkzeug lässt sich beim Werkzeugwechsel nicht lösen	Spindelarrretierung außer Funktion	Spindel mit Gabelschlüssel gegen Werkzeug verdrehen. Bei mehrmaligem Auftreten Kundendienst kontaktieren
Die Lage der Dübellöcher, die mit einem der linken und dem rechten Anschlagzapfen hergestellt wurden, stimmen nicht genau überein.	Die Anschlagzapfen sind links und rechts unterschiedlich gewählt.	Anschlagzapfen links und rechts gleich wählen
Dübelfräse läuft unruhig, ruckelt	a. Keine Absaugung angeschlossen b. Gummipuffer [1-1] abgenutzt	a. Absaugung anschließen b. Gummipuffer austauschen (Ersatzteil)

11 Zubehör

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

Festool bietet umfangreiches Zubehör an, das Ihnen einen vielfältigen und effektiven Einsatz Ihrer Maschine gestattet, z.B.:

- Rundanschlag RA-DF 500/700
- Queranschlag QA-DF 500/700
- Längsanschlag LA-DF 500/700

Die Montage entnehmen Sie der am Ende der Betriebsanleitung angehängten Montageanleitung!

12 Umwelt

Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll werfen!

Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Informationen zur REACH: www.festool.com/reach

LA-DF 500/700

DF 500 Q/
DF 700 EQ

+

LA-DF 500/700

=

1

2

3

4

5

6

7

RA-DF 500/700

Vorbereitung/ Preparation/ Préparation/ Preparación

DF 500 Q/
DF 700 EQ

+

RA-DF 500/700

=

1

2

3

Testfräsung/ routing test/ test de fraisage/ prueba de fresar

wenn das Ergebnis/ if the result /
si le resulta/ si el resultado ...

1

2

3

öffnen / loosen/ débloquer/ destornillar

1x = 0,8 mm

∅ 35 - 60 mm

QA-DF 500/700



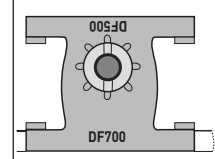
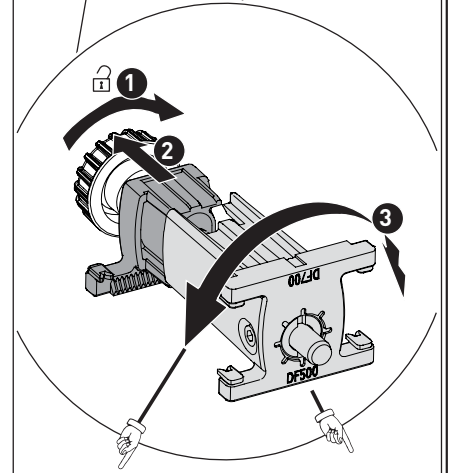
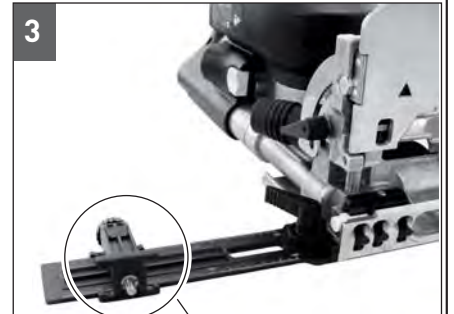
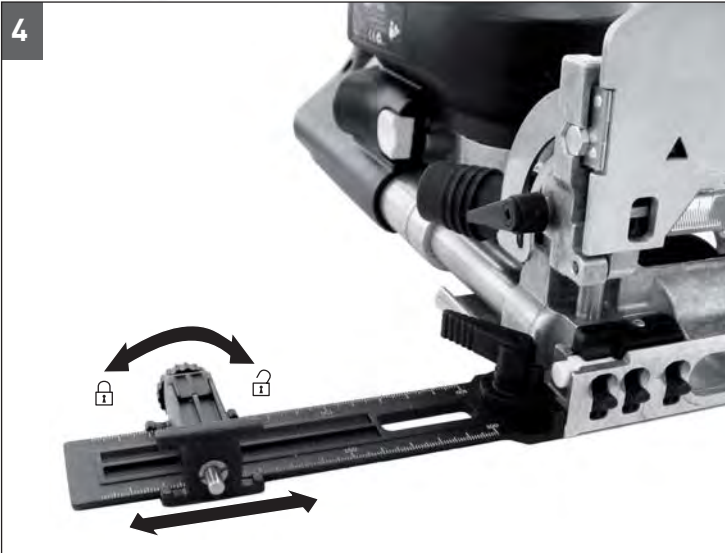
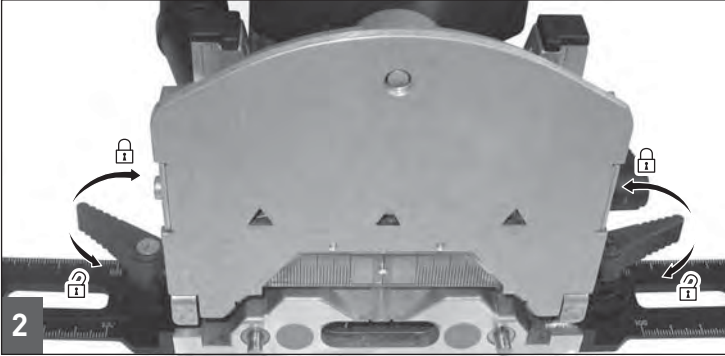
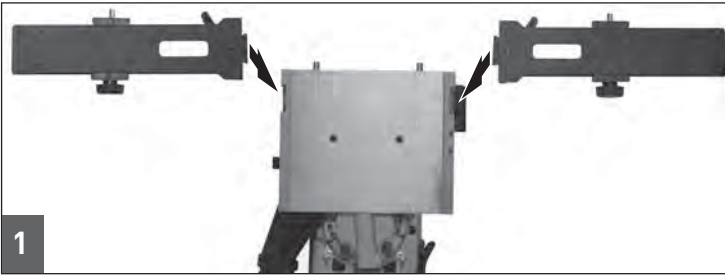
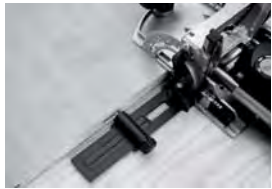
DF 500 Q/
DF 700 EQ

+

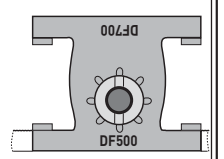


QA-DF 500/700

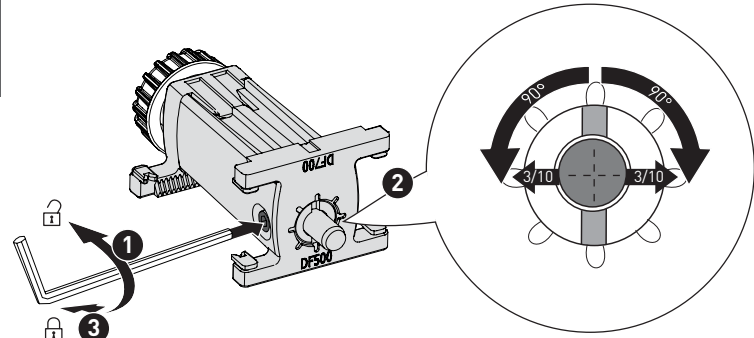
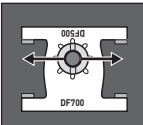
=



DF 700 EQ



DF 500 Q



Declaration of Conformity

We as the manufacturer **Festool GmbH, Wertstraße 20, 73240 Wendlingen, Germany** declare under our sole responsibility that the product(s):

Designation: **Joining machine**
Designation of Type(s): **DF 700 EQ**
Serial number(s) ¹⁾: **499247**

fulfills all the relevant provisions of the following UK Regulations:

- S.I. 2008/1597 Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
- S.I. 2016/1091 Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
- S.I. 2012/3032 Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012

and are manufactured in accordance with the following designated standards:

- BS EN 60745-1:2009 + A11:2010
- BS EN 60745-2-19:2009 + A1:2010
- BS EN 55014-1:2017
- BS EN 55014-2:2015
- BS EN IEC 61000-3-2:2019
- BS EN 61000-3-3:2013
- BS EN IEC 63000:2018

¹⁾ in the specified serial number range (S-Nr.) from 400000000 – 499999999



Place and date of declaration: Wendlingen, 03.05.2021

Signed on behalf of and in name of Festool GmbH

Markus Stark
Head of Productdevelopment

Ralf Brandt
Head of Productconformity

Dübelfräse	Seriennummer *
Dowel jointer	Serial number *
Fraise à tourillon	N° de série *
	(T-Nr.)
DF 700 EQ	499247

de EU-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit allen relevanten Anforderungen folgender EU-Richtlinien übereinstimmt, und folgende Normen oder normative Dokumente zugrunde gelegt wurden:

en EU Declaration of Conformity. We declare under sole responsibility that this product complies with all the relevant requirements in the following EU Directives, and following standards and normative documents were applied:

fr Déclaration de conformité de l'UE. Nous déclarons, sous notre seule responsabilité, que ce produit satisfait à toutes les exigences pertinentes des directives UE suivantes et repose sur les normes ou documents normatifs suivants :

es Declaración UE de conformidad. Declaramos bajo nuestra responsabilidad que este producto cumple todos los requisitos relevantes de las siguientes directivas de la UE y que se han tomado como base las siguientes normas o documentos normativos:

it Dichiarazione di conformità UE. Dichiariamo sotto nostra unica responsabilità che il presente prodotto sia conforme a tutti i requisiti di rilevanza definiti dalle seguenti Direttive UE e che siano stati applicati le seguenti norme o i seguenti documenti normativi:

nl EU-conformiteitsverklaring. Wij verklaren en stellen ons ervoor verantwoordelijk dat dit product volledig voldoet aan alle volgende EU-richtlijnen en volgende normen of normatieve documenten daaraan ten grondslag gelegd werden:

sv EU-försäkran om överensstämmelse. Vi förklarar på eget ansvar att denna produkt uppfyller alla relevanta krav enligt följande EU-direktiv och baseras på följande normer eller normgivande dokument:

fi EU-vaatimusten mukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinomaisella vastuulla, että tämä tuote täyttää seuraavien EU-direktiivien kaikki olennaiset vaatimukset ja se on seuraavien standardien tai standardiasiakirjojen mukainen:

da EU-overensstemmelseserklæring. Vi erklærer med eneansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med alle relevante krav i følgende EU-direktiver, og at følgende standarder eller normative dokumenter danner grundlag for det:

nb EU-samsvarserklæring. Vi erklærer under eneansvar at dette produktet oppfyller alle relevante krav i følgende EU-direktiver og at følgende standarder eller normative dokumenter er blitt lagt til grunn:

pt Declaração de conformidade UE. Sob nossa inteira responsabilidade, declaramos que este produto está de acordo com todas as exigências relevantes das seguintes diretivas UE, tendo sido tomadas por base as seguintes normas ou documentos normativos:

ru Декларация о соответствии ЕС. Мы со всей ответственностью заявляем, что данная продукция соответствует всем применимым требованиям следующих Директив ЕС, стандартов и нормативных документов:

cs Prohlášení o shodě EU. Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek splňuje všechny příslušné požadavky následujících směrnic EU a že byly použity následující normy nebo normativní dokumenty:

pl Deklaracja zgodności UE. Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt ten spełnia wszystkie obowiązujące wymogi następujących dyrektyw UE, norm lub dokumentów normatywnych.

2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU,

EN 60745-1: 2009 + A11:2010

EN 60745-2-19:2009+A1:2010

EN 55014-1: 2006 + A1:2009 + A2:2011

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

EN 50581:2012



Unterzeichnet für und im Namen von/
Signed on behalf of and in name of/
Signé pour et au nom de

Festool GmbH

Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen
GERMANY

Wendlingen, 2019-12-11

ppa.

Markus Stark

Head of Product Development

Ralf Brandt

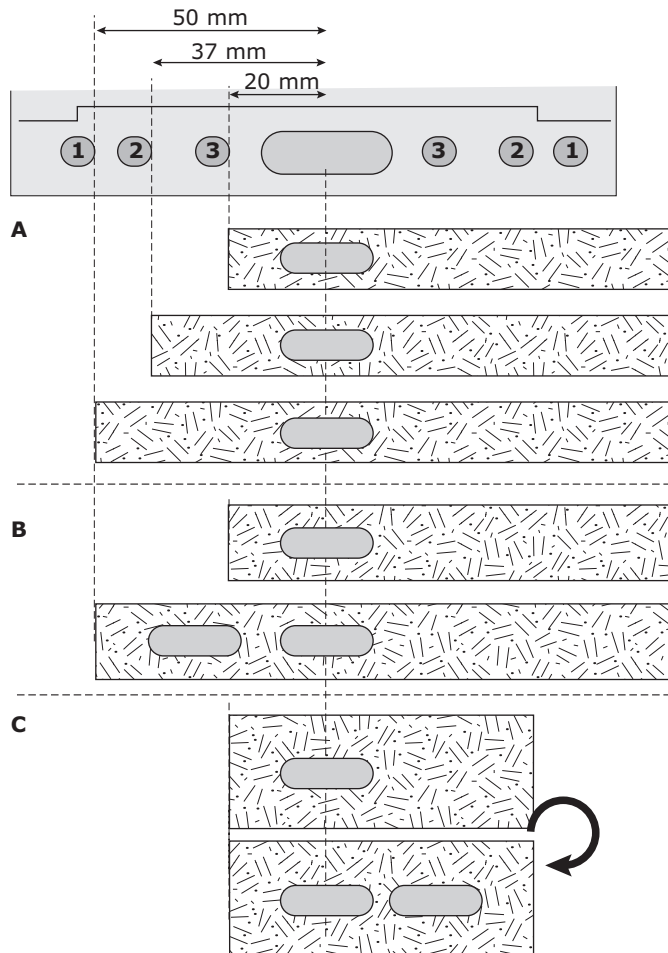
Head of Product Conformity

* im definierten Seriennummer-Bereich (S-Nr.) von 40000000 - 49999999

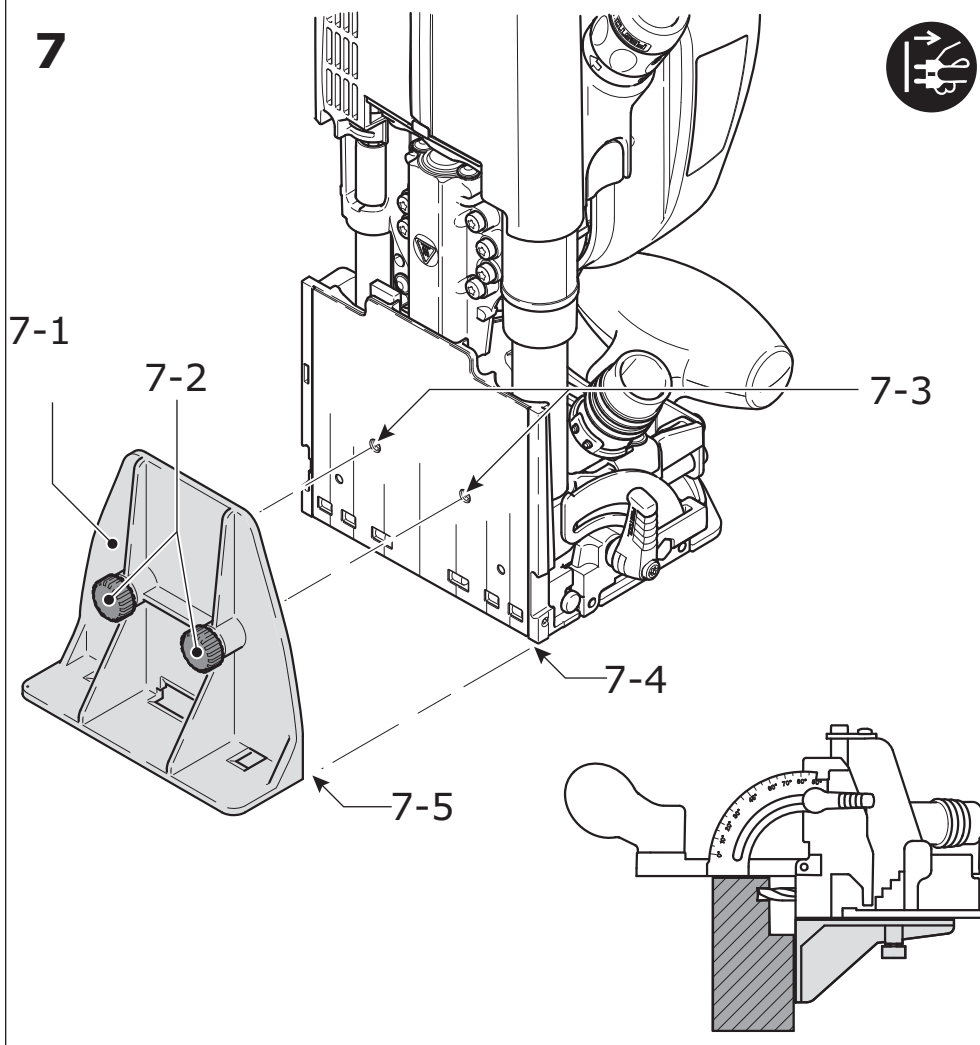
in the specified serial number range (S-Nr.) from 40000000 - 49999999

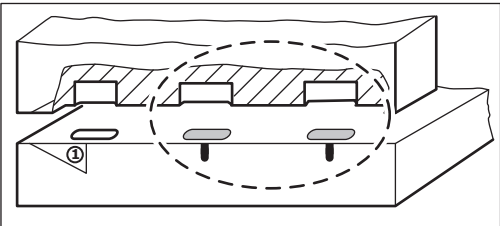
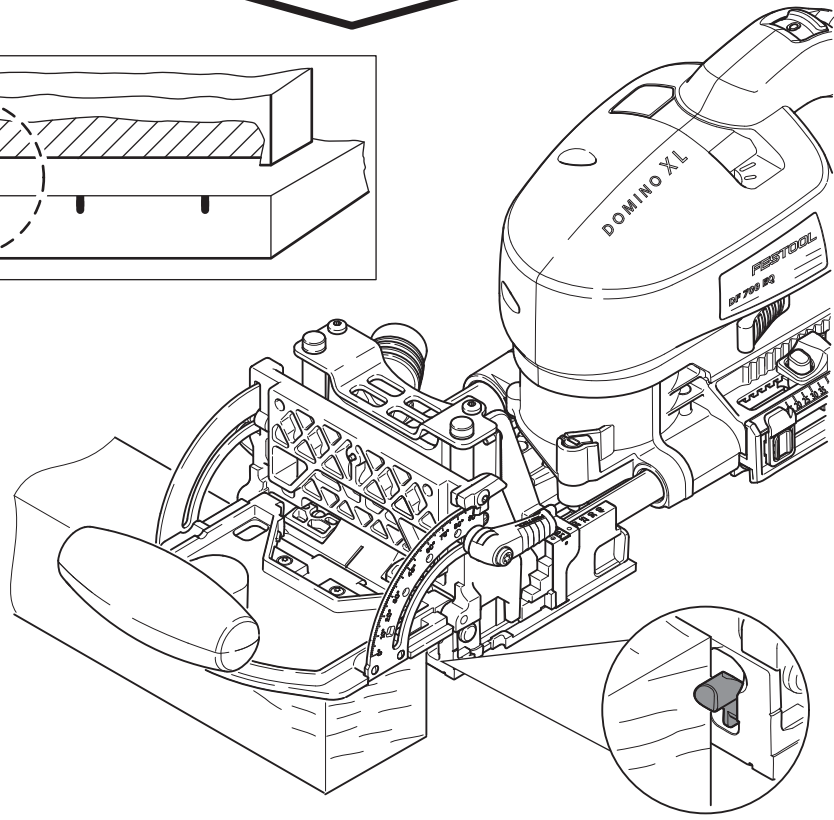
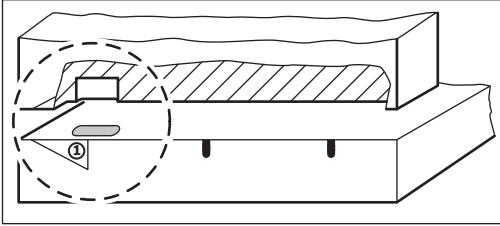
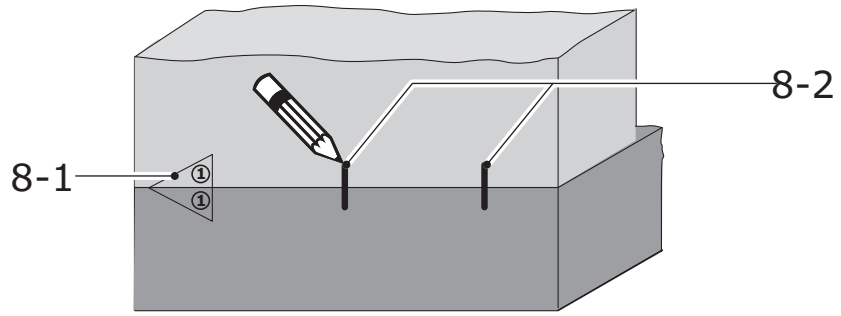
dans la plage de numéro de série (S-Nr.) de 40000000 - 49999999

6



7





8-3

